

Tränen

Manfred Gruber, 16. Mai 2022

Als wir bei uns zu Hause mit Geschwistern für Familien beteten, sah ich, dass überall dort, wo gebetet wurde, in diesen Räumen, an der Zimmerdecke, dunkle, graue Tränen, wie eine Wolkendecke, hingen. Diese Tränen waren getränkt mit Leid, Zerstörung, Angst, Krankheit, Unvergebenheit, Streit und alledem, das der Feind auf diese Menschen geschossen hatte.

Diese Tränen liefen nicht herunter, sondern liefen Richtung dritten Himmel. Die Kraft dieser Tränen war so stark, dass sie ohne aufgehalten zu werden, den zweiten Himmel durchbrachen. Als sie im Himmel ankamen warteten schon Engel, die diese dunklen, von Verzweiflung und Schmerz durchtränkten Tränen in Empfang nahmen. Wiederum waren Engel dafür bereit gestellt, um diese Tränen zu reinigen, bis ich sehen konnte, wie sie klar und durchsichtig wurden.

Das Wunderbare daran war, dass die Tränen, die bereits gereinigt waren, zurück auf die Erde in jenen Raum, dort wo gebetet wurde, kamen, und jeder in diesen Familien, der diese Tränen vergossen hatte, jetzt mit Freudentränen übersät wurde.